

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Juni 2018



**Sperrfrist:
29.06.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversi.
Berichtsmonat:	Juni 2018
Erstellungsdatum:	26.06.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.06.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.917	17.029	16.825	-112	-0,7	-1.014	-5,7	-5,2	-6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.192	9.275	9.334	-83	-0,9	-996	-9,8	-10,2	-11,1
55,1% Männer	5.064	5.096	5.150	-32	-0,6	-603	-10,6	-11,6	-12,8
44,9% Frauen	4.128	4.179	4.184	-51	-1,2	-393	-8,7	-8,4	-8,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	896	885	892	11	1,2	-174	-16,3	-22,8	-25,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	165	177	175	-12	-6,8	-81	-32,9	-30,9	-33,2
31,2% 50 Jahre und älter	2.868	2.874	2.823	-6	-0,2	-96	-3,2	-3,7	-5,1
18,8% dar. 55 Jahre und älter	1.724	1.730	1.692	-6	-0,3	-33	-1,9	-1,5	-4,5
45,8% Langzeitarbeitslose	4.208	4.248	4.252	-40	-0,9	-487	-10,4	-8,5	-8,7
7,6% Schwerbehinderte Menschen	699	708	702	-9	-1,3	8	1,2	2,0	1,6
38,5% Ausländer	3.538	3.511	3.572	27	0,8	-406	-10,3	-10,7	-11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.672	1.989	1.828	-317	-15,9	70	4,4	-1,9	-10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	439	526	521	-87	-16,5	34	8,4	7,3	-3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	580	587	594	-7	-1,2	108	22,9	3,0	-0,8
seit Jahresbeginn	11.554	9.882	7.893	x	x	-696	-5,7	-7,2	-8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.747	2.059	1.827	-312	-15,2	-4	-0,2	-6,8	-20,0
dar. in Erwerbstätigkeit	432	467	509	-35	-7,5	23	5,6	-17,2	-13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	507	609	548	-102	-16,7	14	2,8	5,0	-6,5
seit Jahresbeginn	11.876	10.129	8.070	x	x	-660	-5,3	-6,1	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,4	x	x	x	10,2	10,4	10,7
dar. Männer	9,3	9,3	9,5	x	x	x	10,5	10,6	11,1
Frauen	9,1	9,2	9,2	x	x	x	10,0	10,1	10,3
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,5	8,4	x	x	x	10,1	10,8	11,6
15 bis unter 20 Jahre	6,7	7,2	6,7	x	x	x	9,4	9,8	10,6
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,4	8,4	x	x	x	8,8	8,9	9,2
55 bis unter 65 Jahre	8,5	8,6	8,8	x	x	x	9,1	9,2	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	10,2	10,3	x	x	x	11,3	11,4	11,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.477	10.606	10.576	-129	-1,2	-1.040	-9,0	-9,4	-10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.626	12.760	12.795	-134	-1,1	-808	-6,0	-6,7	-7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.675	12.806	12.837	-131	-1,0	-794	-5,9	-6,6	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,4	12,6	x	x	x	13,2	13,4	13,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.704	1.799	1.918	-95	-5,3	-91	-5,1	-2,2	-1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.210	18.205	18.306	5	0,0	-640	-3,4	-3,3	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.410	8.306	8.304	104	1,2	105	1,3	0,6	1,7
Bedarfsgemeinschaften	12.586	12.590	12.644	-4	0,0	-529	-4,0	-4,0	-3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	387	560	534	-173	-30,9	-70	-15,3	0,7	18,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.974	2.587	2.027	x	x	61	2,1	5,3	6,7
Bestand	2.640	2.724	2.653	-84	-3,1	582	28,3	37,2	36,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.704	3.749	3.681	-45	-1,2	-247	-6,3	-5,6	-7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.051	2.122	2.153	-71	-3,3	-76	-3,6	-2,6	-4,1
56,9% Männer	1.166	1.214	1.252	-48	-4,0	-65	-5,3	-5,1	-6,6
43,1% Frauen	885	908	901	-23	-2,5	-11	-1,2	1,0	-0,3
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	221	214	219	7	3,3	-43	-16,3	-27,2	-32,6
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	13	13	-	-	-11	-45,8	-53,6	-56,7
41,2% 50 Jahre und älter	844	857	839	-13	-1,5	-16	-1,9	-0,1	-0,6
30,9% dar. 55 Jahre und älter	634	648	629	-14	-2,2	-12	-1,9	0,2	-0,6
13,7% Langzeitarbeitslose	282	274	259	8	2,9	-46	-14,0	-11,3	-12,8
11,0% Schwerbehinderte Menschen	225	239	230	-14	-5,9	-2	-0,9	4,8	2,2
26,1% Ausländer	535	560	565	-25	-4,5	-11	-2,0	-0,5	-2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	566	650	694	-84	-12,9	32	6,0	-1,4	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	289	343	366	-54	-15,7	11	4,0	6,2	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	151	150	-11	-7,3	23	19,7	3,4	-5,7
seit Jahresbeginn	4.294	3.728	3.078	x	x	29	0,7	-0,1	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	595	640	709	-45	-7,0	47	8,6	-7,5	-1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	235	261	301	-26	-10,0	42	21,8	-16,9	-6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	135	180	4	3,0	-3	-2,1	-	25,0
seit Jahresbeginn	4.150	3.555	2.915	x	x	-17	-0,4	-1,8	-0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3
dar. Männer	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,9	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.199	2.273	2.324	-74	-3,3	-82	-3,6	-2,7	-4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.593	2.684	2.749	-91	-3,4	-22	-0,8	0,4	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.641	2.729	2.789	-88	-3,2	-8	-0,3	0,8	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.704	1.799	1.918	-95	-5,3	-91	-5,1	-2,2	-1,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 und Juni 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.213	13.280	13.144	-67	-0,5	-767	-5,5	-5,1	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.141	7.153	7.181	-12	-0,2	-920	-11,4	-12,2	-13,0
54,6% Männer	3.898	3.882	3.898	16	0,4	-538	-12,1	-13,5	-14,6
45,4% Frauen	3.243	3.271	3.283	-28	-0,9	-382	-10,5	-10,7	-11,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	675	671	673	4	0,6	-131	-16,3	-21,3	-23,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	152	164	162	-12	-7,3	-70	-31,5	-28,1	-30,2
28,3% 50 Jahre und älter	2.024	2.017	1.984	7	0,3	-80	-3,8	-5,1	-6,9
15,3% dar. 55 Jahre und älter	1.090	1.082	1.063	8	0,7	-21	-1,9	-2,4	-6,7
55,0% Langzeitarbeitslose	3.926	3.974	3.993	-48	-1,2	-441	-10,1	-8,3	-8,4
6,6% Schwerbehinderte Menschen	474	469	472	5	1,1	10	2,2	0,6	1,3
42,1% Ausländer	3.003	2.951	3.007	52	1,8	-395	-11,6	-12,4	-12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.106	1.339	1.134	-233	-17,4	38	3,6	-2,2	-16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	150	183	155	-33	-18,0	23	18,1	9,6	-13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	436	444	4	0,9	85	23,9	2,8	0,9
seit Jahresbeginn	7.260	6.154	4.815	x	x	-725	-9,1	-11,0	-13,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.152	1.419	1.118	-267	-18,8	-51	-4,2	-6,5	-28,4
dar. in Erwerbstätigkeit	197	206	208	-9	-4,4	-19	-8,8	-17,6	-20,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	368	474	368	-106	-22,4	17	4,8	6,5	-16,7
seit Jahresbeginn	7.726	6.574	5.155	x	x	-643	-7,7	-8,3	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,1	7,2	x	x	x	8,1	8,2	8,4
dar. Männer	7,1	7,1	7,2	x	x	x	8,2	8,3	8,6
Frauen	7,1	7,2	7,3	x	x	x	8,0	8,1	8,3
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,5	6,3	x	x	x	7,6	8,0	8,5
15 bis unter 20 Jahre	6,2	6,7	6,2	x	x	x	8,5	8,7	9,4
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,9	x	x	x	6,3	6,4	6,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,8	5,8	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	7,9	x	x	x	8,9	9,0	9,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.277	8.333	8.252	-56	-0,7	-959	-10,4	-11,1	-12,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.033	10.076	10.047	-43	-0,4	-786	-7,3	-8,4	-9,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.033	10.076	10.048	-43	-0,4	-787	-7,3	-8,4	-9,3
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,8	9,9	x	x	x	10,6	10,8	11,1
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	18.210	18.205	18.306	5	0,0	-640	-3,4	-3,3	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.410	8.306	8.304	104	1,2	105	1,3	0,6	1,7
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	12.586	12.590	12.644	-4	0,0	-529	-4,0	-4,0	-3,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 bis Juni 2018.

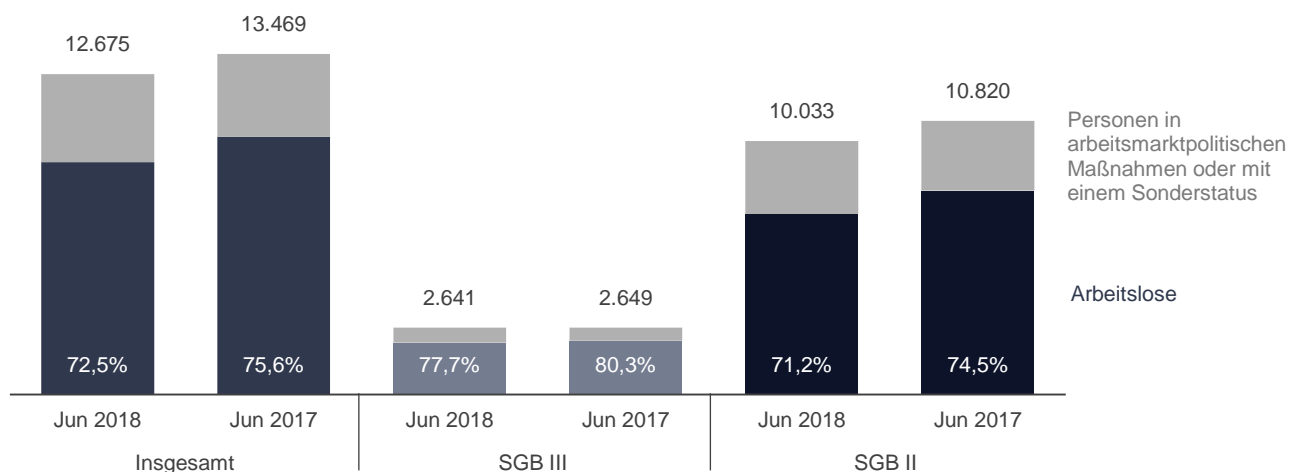
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	9.192	9.275	-83	-0,9	-996	-9,8	-10,2	-11,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.285	1.331	-46	-3,5	-44	-3,3	-3,4	-8,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	743	794	-51	-6,4	-21	-2,7	-1,1	-14,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	542	537	5	0,9	-23	-4,1	-6,6	1,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.477	10.606	-129	-1,2	-1.040	-9,0	-9,4	-10,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.149	2.155	-6	-0,3	232	12,1	9,2	10,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	527	536	-9	-1,7	66	14,3	12,8	17,8
Arbeitsgelegenheiten	253	248	5	2,0	-4	-1,6	-5,0	-3,8
Fremdförderung	1.035	1.058	-23	-2,2	192	22,8	19,3	16,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	20	-	-	-3	-13,0	-13,0	-13,0
Beschäftigungszuschuss	32	36	-4	-11,1	-11	-25,6	-16,3	-14,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	41	42	-1	-2,4	27	192,9	223,1	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	241	215	26	12,1	-35	-12,7	-20,7	-14,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.626	12.760	-134	-1,1	-808	-6,0	-6,7	-7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	49	45	4	8,9	14	40,0	32,4	32,3
Gründungszuschuss	49	45	4	8,9	15	44,1	36,4	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.675	12.806	-131	-1,0	-794	-5,9	-6,6	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,4	x	x	x	13,2	13,4	13,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,5	72,4	x	x	x	75,6	75,3	75,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2017		Mai 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.051	2.122	-71	-3,3	-76	-3,6	-2,6	-4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	148	151	-3	-2,0	-6	-3,9	-3,8	-8,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	148	151	-3	-2,0	-6	-3,9	-3,8	-8,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.199	2.273	-74	-3,3	-82	-3,6	-2,7	-4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	394	412	-18	-4,4	60	18,0	21,5	17,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	270	286	-16	-5,6	52	23,9	26,0	33,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	71	75	-4	-5,3	11	18,3	19,0	-14,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	51	2	3,9	-3	-5,4	4,1	5,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.593	2.684	-91	-3,4	-22	-0,8	0,4	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	49	45	4	8,9	15	44,1	36,4	33,3
Gründungszuschuss	49	45	4	8,9	15	44,1	36,4	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.641	2.729	-88	-3,2	-8	-0,3	0,8	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	77,8	x	x	x	80,3	80,5	79,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.141	7.153	-12	-0,2	-920	-11,4	-12,2	-13,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.136	1.180	-44	-3,7	-39	-3,3	-3,4	-8,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	594	643	-49	-7,6	-16	-2,6	-0,5	-16,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	542	537	5	0,9	-23	-4,1	-6,6	1,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.277	8.333	-56	-0,7	-959	-10,4	-11,1	-12,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.756	1.743	13	0,7	173	10,9	6,7	8,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	258	250	8	3,2	15	6,2	0,8	4,7
Arbeitsgelegenheiten	253	248	5	2,0	-4	-1,6	-5,0	-3,8
Fremdförderung	964	983	-19	-1,9	181	23,1	19,3	20,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	20	-	-	-3	-13,0	-13,0	-13,0
Beschäftigungszuschuss	32	36	-4	-11,1	-11	-25,6	-16,3	-14,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	41	42	-1	-2,4	27	192,9	223,1	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	188	164	24	14,6	-32	-14,5	-26,1	-18,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.033	10.076	-43	-0,4	-786	-7,3	-8,4	-9,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.033	10.076	-43	-0,4	-787	-7,3	-8,4	-9,3
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,8	x	x	x	10,6	10,8	11,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,2	71,0	x	x	x	74,5	74,1	74,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

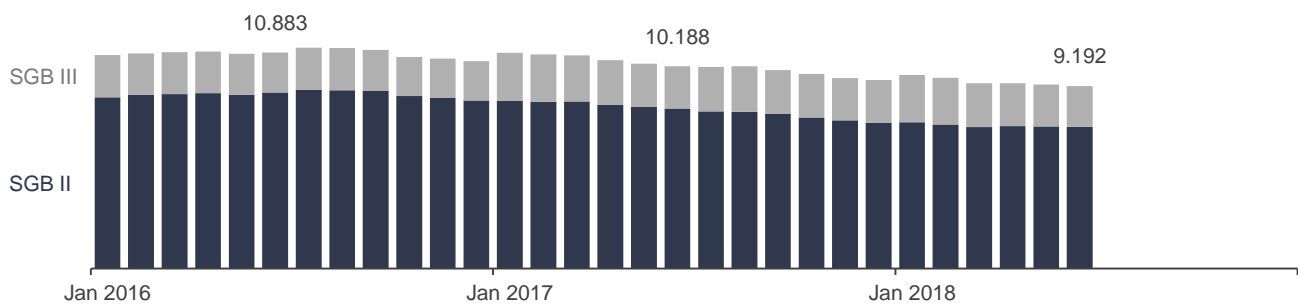
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 83 auf 9.192 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 996 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 9,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.051, das sind 71 weniger als im Vormonat und 76 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.141 Arbeitslose, das ist ein Minus von 12 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2017 waren es 920 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.192	-83	-0,9	-996	-9,8	9,2	9,3	10,2
Männer	5.064	-32	-0,6	-603	-10,6	9,3	9,3	10,5
Frauen	4.128	-51	-1,2	-393	-8,7	9,1	9,2	10,0
15 bis unter 25 Jahre	896	11	1,2	-174	-16,3	8,6	8,5	10,1
15 bis unter 20 Jahre	165	-12	-6,8	-81	-32,9	6,7	7,2	9,4
50 Jahre und älter	2.868	-6	-0,2	-96	-3,2	8,3	8,4	8,8
55 Jahre und älter	1.724	-6	-0,3	-33	-1,9	8,5	8,6	9,1
Deutsche	5.642	-112	-1,9	-590	-9,5	6,8	7,0	7,5
Ausländer	3.538	27	0,8	-406	-10,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.051	-71	-3,3	-76	-3,6	2,0	2,1	2,1
Männer	1.166	-48	-4,0	-65	-5,3	2,1	2,2	2,3
Frauen	885	-23	-2,5	-11	-1,2	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	221	7	3,3	-43	-16,3	2,1	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	13	-	-	-11	-45,8	0,5	0,5	0,9
50 Jahre und älter	844	-13	-1,5	-16	-1,9	2,4	2,5	2,5
55 Jahre und älter	634	-14	-2,2	-12	-1,9	3,1	3,2	3,3
Deutsche	1.516	-45	-2,9	-64	-4,1	1,8	1,9	1,9
Ausländer	535	-25	-4,5	-11	-2,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.141	-12	-0,2	-920	-11,4	7,1	7,1	8,1
Männer	3.898	16	0,4	-538	-12,1	7,1	7,1	8,2
Frauen	3.243	-28	-0,9	-382	-10,5	7,1	7,2	8,0
15 bis unter 25 Jahre	675	4	0,6	-131	-16,3	6,5	6,5	7,6
15 bis unter 20 Jahre	152	-12	-7,3	-70	-31,5	6,2	6,7	8,5
50 Jahre und älter	2.024	7	0,3	-80	-3,8	5,9	5,9	6,3
55 Jahre und älter	1.090	8	0,7	-21	-1,9	5,4	5,4	5,8
Deutsche	4.126	-67	-1,6	-526	-11,3	5,0	5,1	5,6
Ausländer	3.003	52	1,8	-395	-11,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

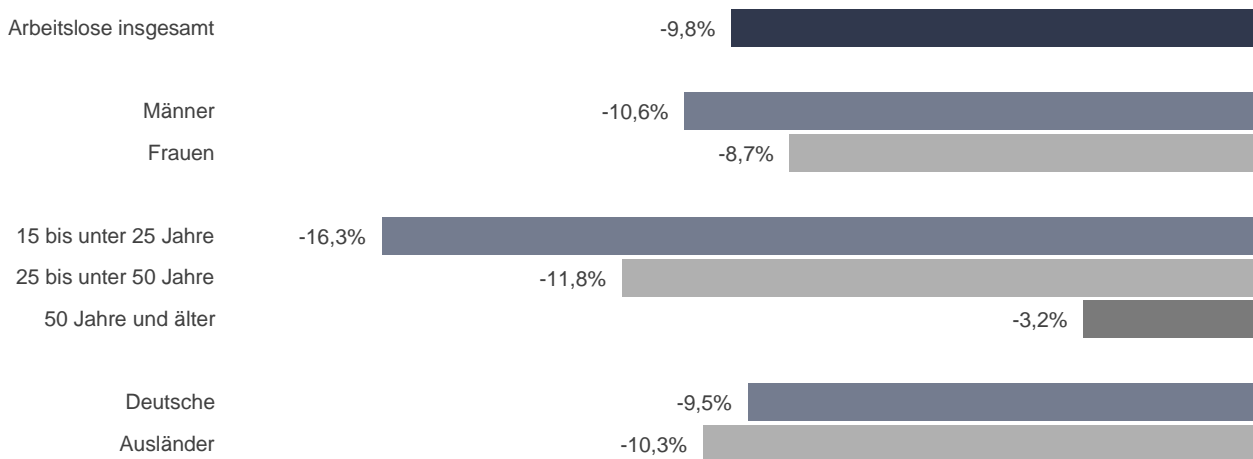
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

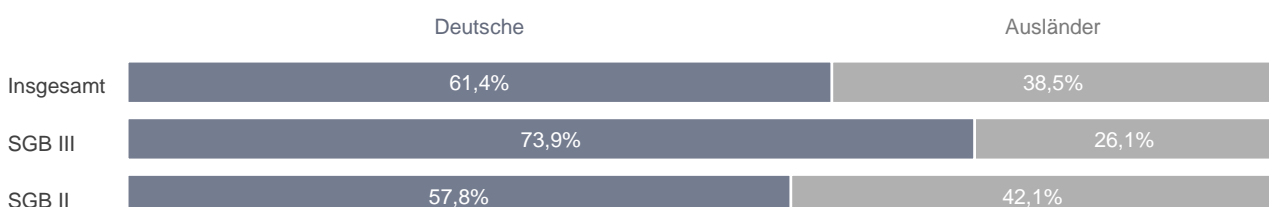
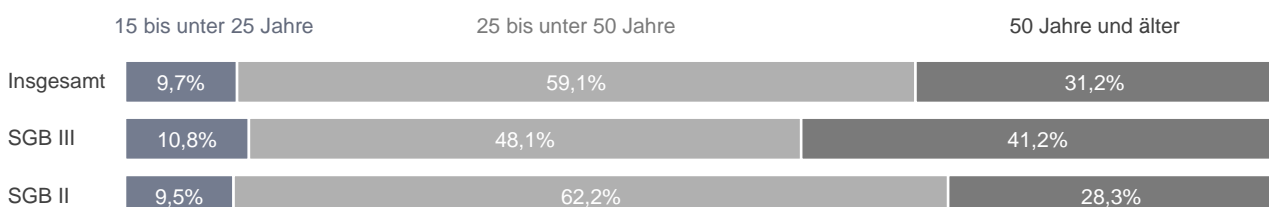
Juni 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –16% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



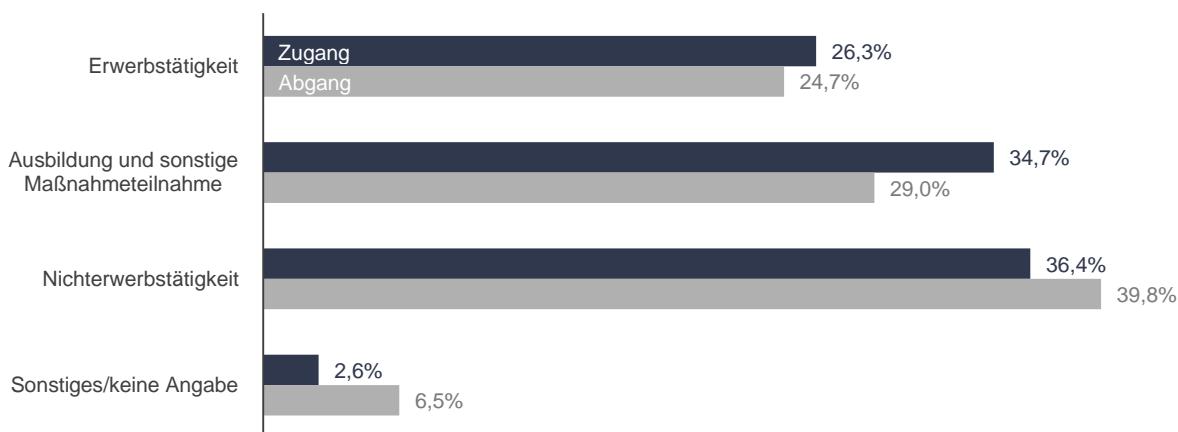
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.672 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 70 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.747 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4). Seit Jahresbeginn gab es 11.554 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 696 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.876 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 660 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 439 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 432 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.672	-317	-15,9	70	4,4	11.554	-696	-5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	439	-87	-16,5	34	8,4	3.387	84	2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	417	-80	-16,1	39	10,3	3.240	151	4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-12	-63,2	-11	-61,1	66	-46	-41,1
Selbständigkeit	14	7	100,0	5	55,6	70	-21	-23,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	580	-7	-1,2	108	22,9	3.461	111	3,3
Nichterwerbstätigkeit	609	-213	-25,9	-64	-9,5	4.418	-709	-13,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	426	-136	-24,2	-20	-4,5	2.981	-419	-12,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	172	-67	-28,0	-36	-17,3	1.338	-228	-14,6
Sonstiges/keine Angabe	44	-10	-18,5	-8	-15,4	288	-182	-38,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.747	-312	-15,2	-4	-0,2	11.876	-660	-5,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	432	-35	-7,5	23	5,6	2.856	-86	-2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	394	-41	-9,4	31	8,5	2.599	-53	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	2	12,5	-10	-35,7	137	-56	-29,0
Selbständigkeit	19	3	18,8	1	5,6	116	25	27,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	507	-102	-16,7	14	2,8	3.440	47	1,4
Nichterwerbstätigkeit	695	-136	-16,4	-21	-2,9	4.718	-392	-7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	465	-102	-18,0	-30	-6,1	3.236	-285	-8,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	189	-21	-10,0	8	4,4	1.194	6	0,5
Sonstiges/keine Angabe	113	-39	-25,7	-20	-15,0	862	-229	-21,0

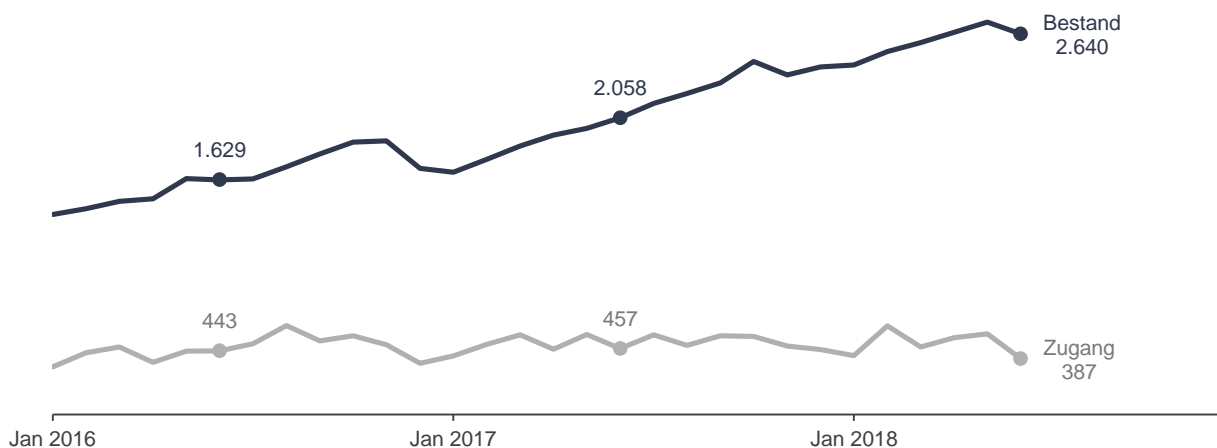
Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2018

Im Juni waren 2.640 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 84 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 582 Stellen mehr (+28 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 387 neue Arbeitsstellen, das waren 70 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.974 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 61 oder 2%. Zudem wurden im Juni 472 Arbeitsstellen abgemeldet, 81 oder 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.625 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 25 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	387	-173	-30,9	-70	-15,3	2.974	61	2,1
dar. sofort zu besetzen	127	-135	-51,5	-88	-40,9	1.218	-185	-13,2
sozialversicherungspflichtig	370	-166	-31,0	-74	-16,7	2.844	52	1,9
dar. sofort zu besetzen	117	-132	-53,0	-92	-44,0	1.158	-200	-14,7
Bestand	2.640	-84	-3,1	582	28,3	2.590	708	37,6
dar. sofort zu besetzen	2.441	-105	-4,1	550	29,1	2.413	690	40,0
sozialversicherungspflichtig	2.491	-89	-3,4	541	27,7	2.446	668	37,5
dar. sofort zu besetzen	2.295	-109	-4,5	507	28,4	2.271	647	39,8
Abgang	472	49	11,6	81	20,7	2.625	25	1,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	459	63	15,9	88	23,7	2.501	-	-

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

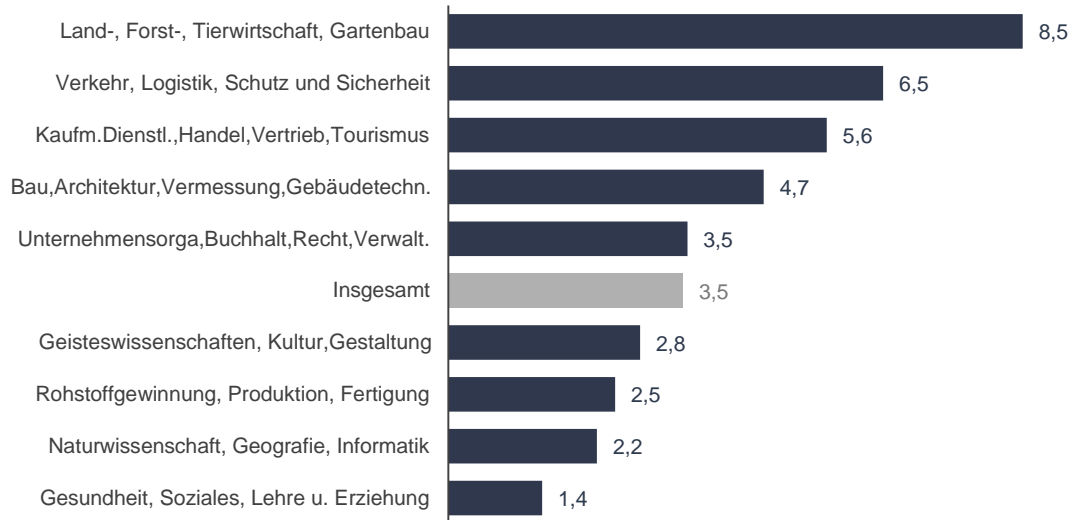
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.192	100	-83	-0,9	-996	-9,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	196	2,1	-2	-1,0	-17	-8,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.992	21,7	18	0,9	-341	-14,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	674	7,3	2	0,3	-60	-8,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	86	0,9	-	-	-12	-12,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.013	32,8	-65	-2,1	-202	-6,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.230	13,4	-28	-2,2	-193	-13,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	656	7,1	-2	-0,3	-53	-7,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	994	10,8	3	0,3	-83	-7,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	91	1,0	3	3,4	-12	-11,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	260	2,8	-12	-4,4	-23	-8,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.640	100	-84	-3,1	582	28,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	0,9	-	-	-9	-28,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	805	30,5	-30	-3,6	77	10,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	144	5,5	-11	-7,1	20	16,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	39	1,5	4	11,4	9	30,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	467	17,7	-72	-13,4	73	18,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	219	8,3	-11	-4,8	35	19,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	185	7,0	3	1,6	33	21,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	715	27,1	34	5,0	344	92,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	32	1,2	-1	-3,0	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

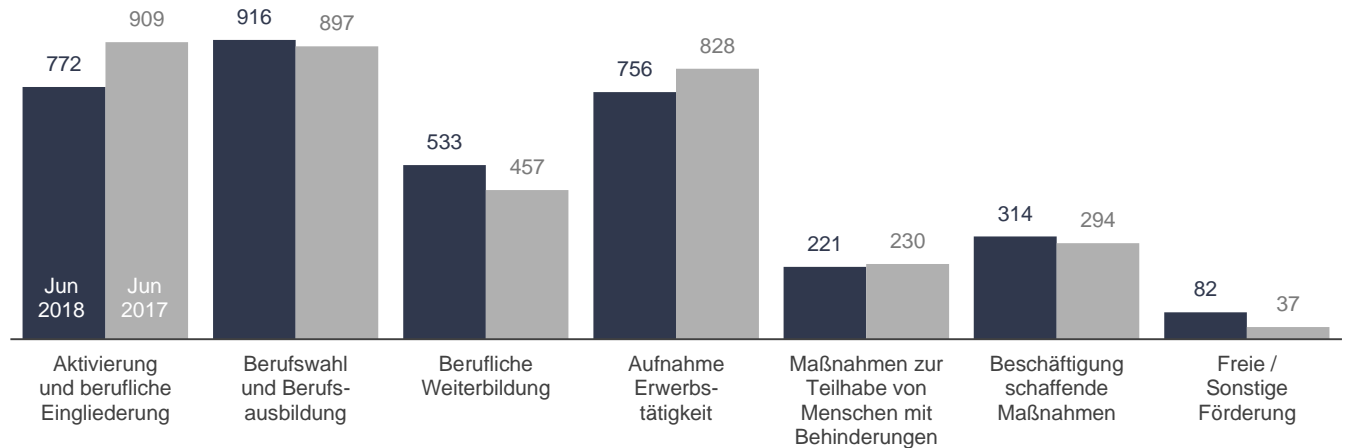
Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	634	-51	-7,4	-31	-4,7	3.621	-597	-14,2
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-11	-45,8	-7	-35,0	220	-12	-5,2
Berufliche Weiterbildung	64	-22	-25,6	18	39,1	553	32	6,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	113	-26	-18,7	8	7,6	729	-23	-3,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-6	-50,0	-6	-50,0	74	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	5	16,1	-20	-35,7	366	-73	-16,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	32	-	-	28	x	179	131	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	772	-52	-6,3	-137	-15,1	766	-279	-26,7
Berufswahl und Berufsausbildung	916	-21	-2,2	19	2,1	954	31	3,4
Berufliche Weiterbildung	533	-17	-3,1	76	16,6	550	107	24,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	756	-15	-1,9	-72	-8,7	766	29	4,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	221	-10	-4,3	-9	-3,9	228	-4	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	314	4	1,3	20	6,8	309	14	4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	82	-6	-6,8	45	121,6	75	39	110,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	501	85	20,4	-47	-8,6	2.563	-627	-19,7
Berufswahl und Berufsausbildung	37	4	12,1	4	12,1	290	16	5,8
Berufliche Weiterbildung	82	-28	-25,5	14	20,6	548	35	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	134	-2	-1,5	39	41,1	855	285	50,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	3	20,0	6	50,0	74	4	5,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	56	23	69,7	-3	-5,1	376	-50	-11,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	39	12	44,4	*	*	138	108	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Unterefassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

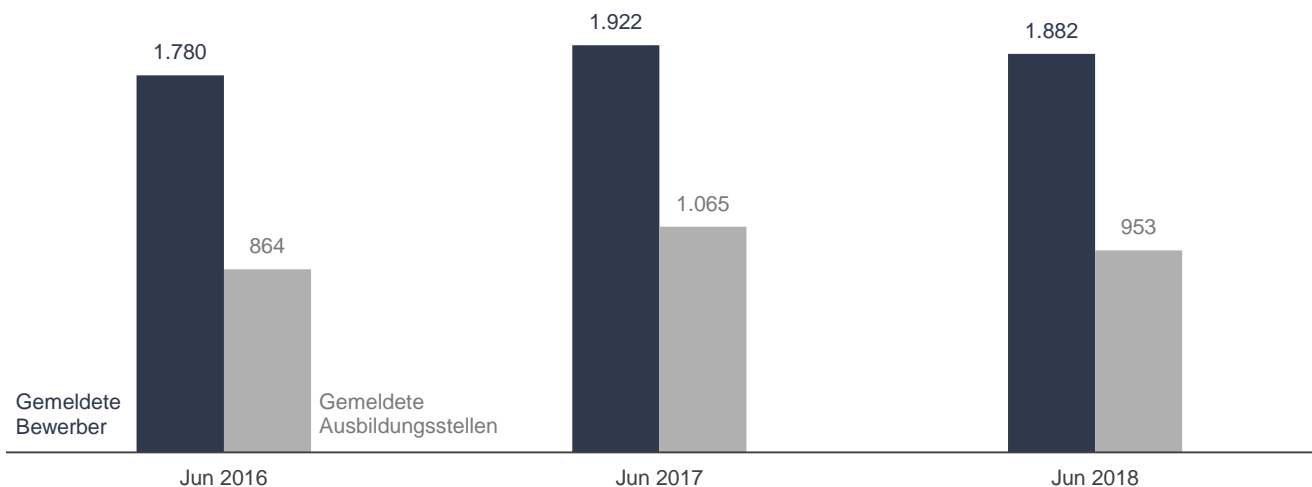
Ausbildungsstellenmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.882 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 953 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 10,5%. Ende Juni waren 689 Bewerber noch unversorgt und 435 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-9,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+7,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.882	-40	-2,1	1.922	1.780
versorgte Bewerber	1.193	29	2,5	1.164	1.167
einmündende Bewerber	462	-18	-3,8	480	444
andere ehemalige Bewerber	459	12	2,7	447	440
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	272	35	14,8	237	283
unversorgte Bewerber	689	-69	-9,1	758	613
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	953	-112	-10,5	1.065	864
betriebliche Ausbildungsstellen	950	*	*	*	864
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	435	30	7,4	405	368
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,51	x	x	0,55	0,49
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,63	x	x	0,53	0,60

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

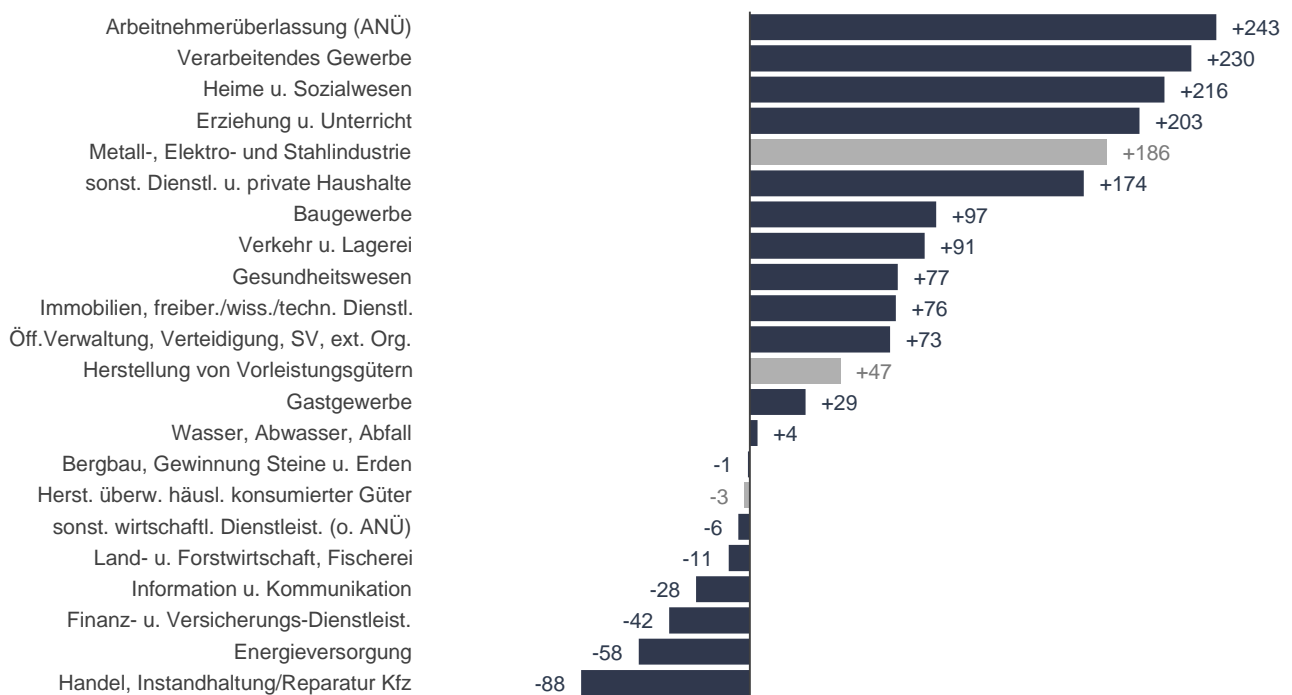
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.648. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.279 oder 1,8%, nach +1.109 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+243 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-88 oder -0,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	70.648	70.948	69.894	69.591	69.369	1.279	1,8
54,5% Männer	38.477	38.711	38.022	37.679	37.488	989	2,6
45,5% Frauen	32.171	32.237	31.872	31.912	31.881	290	0,9
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	7.267	7.481	6.755	6.975	7.184	83	1,2
68,6% 25 bis unter 55 Jahre	48.481	48.683	48.599	48.285	48.146	335	0,7
20,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.377	14.272	14.046	13.846	13.567	810	6,0
73,0% Vollzeit	51.567	52.066	51.168	51.080	50.954	613	1,2
27,0% Teilzeit	19.081	18.882	18.726	18.511	18.415	666	3,6
87,7% Deutsche	61.954	62.396	61.439	61.375	61.214	740	1,2
12,2% Ausländer	8.637	8.500	8.407	8.166	8.105	532	6,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.795	-309	-2,4
davon			
mit 1 Person	6.349	-290	-4,4
mit 2 Personen	2.437	-95	-3,8
mit 3 Personen	1.548	-35	-2,2
mit 4 Personen	1.172	37	3,3
mit 5 und mehr Personen	1.289	74	6,1
darunter			
Single-BG	6.349	-290	-4,4
Alleinerziehende-BG	2.169	-6	-0,3
Partner-BG ohne Kinder	1.263	-55	-4,2
Partner-BG mit Kindern	2.748	55	2,0
nicht zuordenbare BG	266	-13	-4,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.918	50	1,0
davon: mit 1 Kind	2.095	-36	-1,7
mit 2 Kindern	1.479	1	0,1
mit 3 und mehr Kindern	1.344	85	6,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.940	63	0,2
darunter			
Männer	14.223	-24	-0,2
Frauen	13.717	87	0,6
Leistungsberechtigte (LB)	26.973	8	0,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.904	-10	-0,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.519	-221	-1,2
darunter			
Männer	9.319	-186	-2,0
Frauen	9.200	-35	-0,4
davon			
unter 25 Jahre	3.957	-25	-0,6
25 bis unter 55 Jahre	12.051	-282	-2,3
55 Jahre und älter	2.511	86	3,5
darunter			
Deutsche	9.997	-505	-4,8
Ausländer	8.471	270	3,3
darunter			
Alleinerziehende	2.150	-4	-0,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.385	211	2,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.720	81	4,9
3 bis unter 6 Jahre	1.693	99	6,2
6 bis unter 15 Jahre	4.693	36	0,8
über 15 Jahre	279	-5	-1,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	69	18	35,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	967	55	6,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	520	-20	-3,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	447	75	20,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

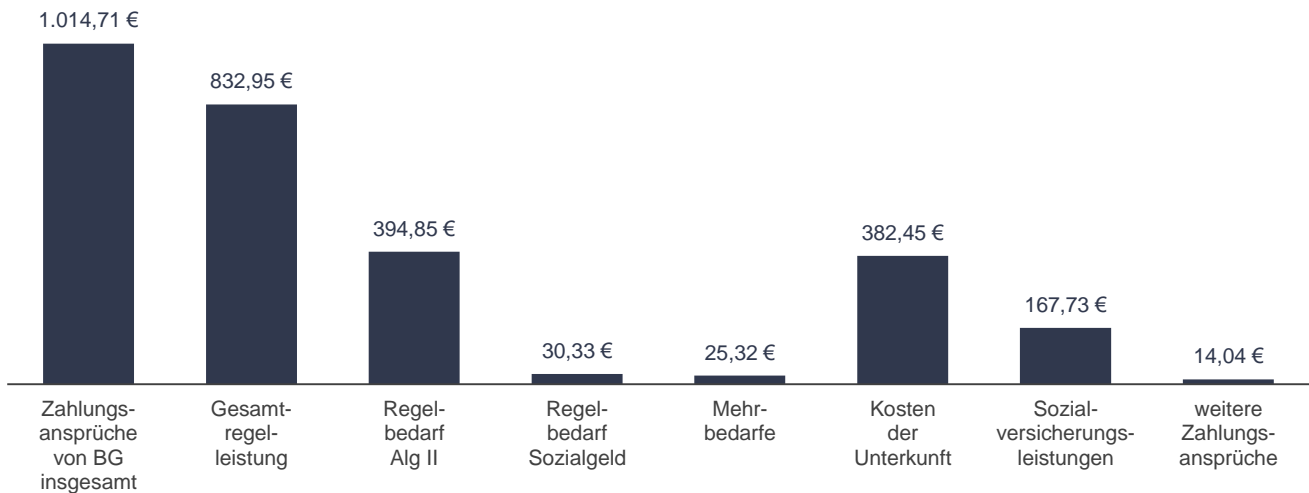
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.983.217	1.015	12.795	1.015
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.657.547	833	12.785	834
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.052.138	395	11.783	429
Regelbedarf Sozialgeld	388.038	30	2.753	141
Mehrbedarfe	323.983	25	5.964	54
Kosten der Unterkunft	4.893.388	382	12.354	396
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.852.000	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.146.053	168	12.737	168
weitere Zahlungsansprüche	179.617	14	-	-
sonstige Leistungen	126.286	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	52.743	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	438	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	150	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.